



Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwörstadt



*Hier fühlen wir
uns daheim!*



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Schwörstadt radelt im Juli für das Klima

Die Gemeinde Schwörstadt beteiligt sich an der bundesweiten Initiative „Stadtradeln“.

Vom 03.07.2021 bis 23.07.2021 macht die Gemeinde beim vom Klimabündnis initiierten Wettbewerb mit.

Im Kern der Aktion geht es darum, möglichst viele Kilometer ohne CO₂-Ausstoß zurückzulegen. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Strecken aus privaten oder beruflichen Gründen zurückgelegt werden.

Gemeinsam mit weiteren Kommunen des Landkreises Lörrach sollen innerhalb von drei Wochen so viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt werden, wie möglich.

Ab sofort kann sich jeder Teilnehmer auf www.Stadtradeln.de/home unter Eingabe der Kommune SCHWÖRSTADT registrieren und den Account verwalten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Nähere Informationen zu der Aktion gibt es bei Ulrike Schneider unter der Telefonnummer 07762/522017.



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE UND APOTHEKEN - WICHTIGE RUFNUMMERN

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Allgemein ärztlicher Bereitschaftsdienst

An den Wochenenden und Feiertagen sowie zu den sprechstundenfreien Zeiten stehen niedergelassene Ärztinnen und Ärzte ihren Patientinnen und Patienten für die Notfallversorgung wie gewohnt zur Verfügung. Die Nummer für den ärztl. Notdienst lautet:

116 117

Über die Leitstelle wird Ihnen ein Diensthabender Arzt vermittelt, sofern der eigene Hausarzt oder behandelnde Facharzt nicht erreichbar ist. Bei akut lebensbedrohlichen Notfällen bitte weiterhin die Rufnummer Tel. 112 wählen.

Rettungsdienst: 112

Allgemeiner Notfalldienst: 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117

Hausärztliche Bereitschaftspraxis Notfalldienst
Bad Säckingen 116 117
Meisenhardtweg 14 (im ehemaligen Spital)

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und an
Feiertagen: 9 - 13 Uhr und 15 - 19 Uhr

FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHWÖRSTADT

Notrufnummer: 112

POLIZEIREVIER RHEINFELDEN

07623/7404-0

ALLGEMEINES

Frauenhaus Lörrach Tel. 07621/4 93 25
Tag und Nacht erreichbar

Frauenberatungsstelle Lörrach
Tel. 07621 - 87105

Beratung für Frauen und Mädchen ab dem 14. Lebensjahr bei sexualisierter, körperlicher und psychischer Gewalt, bei Ess-Störungen und in Trennungs- und Krisensituationen. Beratung von Bezugspersonen und Fachkräften.

E-Mail: frauenberatungsstelle@web.de

Haus Notruf-Zentrale Tel.: 07761/9 20 10

TelefonSeelsorge Lörrach-Waldshut
gebührenfrei Tel. 0800/1 11 01 11
und 0800/1 11 02 22

Nummer gegen Kummer
Montag - Samstag Tel. 0800/1110333
von 14-20 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schopfheim e. V.
täglich 9 - 12 Uhr Tel. 07622 - 63929,
Fax: 07622 - 667 59 60

Fachdienst Kindertagespflege
täglich von 9 - 12 Uhr Tel. 07622/667 42 62

Forstverwaltung

Revierförster für Gemarkung Schwörstadt und Dossenbach
Herr Thomas Hirner, Tel. 07623/79 53 68
Fax +49 7623 7416932
Mobil 0172/7 60 29 49

Bezirksschornsteinfeger Schwörstadt:

Eberhard Rastetter Tel. 07623/43 90
Fax 07623/4 61 53

Bezirksschornsteinfeger für Dossenbach,

Niederdossenbach und Hollwanger:
Marc-Philipp Hoffmann Tel. 0171/2822056

DRK Servicestelle SeniorInnen:

Kontakt: Lucia Woldert, Tel. 07761 920124,
Rot-Kreuz-Str. 4, 79713 Bad Säckingen,
servicestelle@drk-saeckingen.de
Weitere Infos im Internet unter
www.drk-saeckingen.de

Postfiliale Schwörstadt

Montag - Freitag 14:30 - 16:30 Uhr;
Samstag 18:30 - 19:30 Uhr

Öffnungszeit Mülldeponie Lachengraben,
Tel. 07761/8981

Werktags 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Samstags von 09:00 - 12:00 Uhr.

Gemeindeverwaltung Schwörstadt,

Tel. 07762/5220-0

Erreichbarkeit telefonisch und E-Mail:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag geschlossen.

BITTE BEACHTEN:

Redaktionsschluss ist jeweils mittwochs
um 9:00 Uhr

In Wochen, welche einen Feiertag
beinhalten, wird der Redaktionsschluss auf
dienstags um 9:00 Uhr vorverlegt.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
79739 Schwörstadt, Tel. 07762/5220-0

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Gemeindeverwaltung 79739 Schwörstadt,
Tel. 07762/5220-0

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Bürgermeisteramt

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen:

Die jeweilige Fraktion bzw. der/ die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion.

APOTHEKENNOTDIENSTE

Beginnend um 08:30 Uhr bis folgenden Tag 08:30 Uhr

Samstag, 29.05.2021

Apotheke am Markt Schopfheim

Hauptstr. 34, 79650 Schopfheim
Tel: 07622 67570

Hirsch-Apotheke Lörrach

Tumringer Str. 180, 79539 Lörrach
Tel: 07621 2122

Kur Apotheke Todtmoos

Hauptstr. 8, 79682 Todtmoos
Tel: 07674 922014

Sonntag, 30.05.2021

Römer-Apotheke Rheinfelden

Bahnhofplatz 3, 79618 Rheinfelden
Tel: 07623 20559

Bergsee-Apotheke Bad Säckingen

Bahnhofplatz 1, 79713 Bad Säckingen
Tel: 07761 7486

Park-Apotheke Weil

Hauptstr. 163, 79576 Weil am Rhein
Tel: 07621 974170

Donnerstag, 03.06.2021

Bahnhof-Apotheke Schopfheim

Scheffelstr. 12, 79650 Schopfheim
Tel: 07622 8134

Wiesental-Apotheke Lörrach

Eisenbahnstr. 7, 79541 Lörrach
Tel: 07621 51456

Apotheke im Laufenkamp

Laufenpark 16, 79725 Laufenburg
Tel: 07763 9277750

Verantwortlich für die Kirchen- & Vereinsmitteilungen:

Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins.

Für den Anzeigenteil und Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail:
anzeigen@primo-stockach.de,
www.primo-stockach.de

Das Amtsblatt der Gemeinde Schwörstadt erscheint wöchentlich und wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Schwörstadt im Abonnementverfahren für 22,90 € jährlich inkl. 7% MwSt. verteilt



Amtliche Bekanntmachungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Das Freibad am Rhein in Schwörstadt wird aufgrund der Wetterlage Anfang Juni öffnen.

Die geschätzten Besucher unseres Freibades am Rhein in Schwörstadt werden darauf hingewiesen, dass gemäß der Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Bäder und Saunen (Corona-Verordnung Bäder und Saunen – CoronaVO Bäder und Saunen vom 21.05.2021) der Besuch des Freibades am Rhein nur unter Vorlage von einem der nachfolgend aufgeführten Nachweise möglich ist:

- ein negativer Corona-Schnelltest
- Nachweis der Genesung nach einer überwundenen Corona-Erkrankung
- Nachweis, dass die zweite Impfung gegen Corona länger als 14 Tage her ist.

Obige Nachweise sind für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht.

Nach der Erstöffnung des Freibades können Sie täglich ab 11:30 Uhr unter der Nummer 07762-707980 über die Ansage des Freibades am Rhein erfahren, ob das Freibad geöffnet oder geschlossen ist.

Wir bitten um Ihre Beachtung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

Herzliche Grüße
Ihre Gemeindeverwaltung

Zahlungsaufforderung

Nach dem zuletzt ergangenen Gebührenbescheid sind folgende Abgaben zum 01. Juni 2021 zur Zahlung fällig:

Wasser / Abwasser 2021 – 2. Abschlag

Wir bitten, den Zahlungstermin einzuhalten.

Teilnehmer am SEPA-Lastschriftverfahren werden termingerecht belastet.

Gemeindekasse Schwörstadt

Befahren und Betreten der Baustelle wegen Bauarbeiten am Rhein für das Projekt „Rheinuferrundweg extended“ verboten!

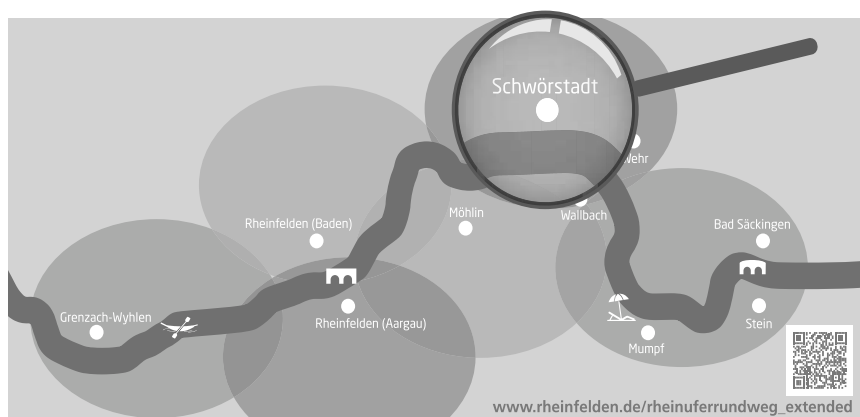
Die Baustelleneinrichtung für die Bauarbeiten des Projekts „Rheinuferrundweg extended“ erfolgte bereits in KW 18.

Wir bitten um Beachtung, dass alle Zufahrten zur Baustelle mit Baustellenschildern „Durchfahrt verboten“ gekennzeichnet wurden.

Das Befahren sowie Betreten der Baustelle ist während der Baumaßnahmen, bis zum 15.07.2021 strengstens untersagt.

Aus gegebenem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass das Befahren sowie Betreten der Baustelle durch Unbefugte Dritte, zur Anzeige gebracht wird. Augenzeugen bitten wir um Rückmeldung telefonisch unter 07762/5220-0 oder per Email an info@schwoerstadt.de

Naturerlebnis „Im Hof“



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 4/2021

19. Mai 2021

luca App für Betriebe in Baden-Württemberg

Wirtschafts- und Tourismusministerin Hoffmeister-Kraut: „Die luca App unterstützt die sichere und dauerhafte Öffnung und entlastet Betriebe und Veranstalter“

Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, appellierte heute (19. Mai) an Betriebe und Verbraucherinnen und Verbraucher in Baden-Württemberg, die luca App einzusetzen: „Die luca App unterstützt die sichere und dauerhafte Öffnung durch digitale Kontaktnachverfolgung und entlastet die Betriebe und Veranstalter.“ Die App könne beispielsweise die analoge Listenführung weitgehend ersetzen und so die Abläufe vor Ort für Beschäftigte und Besucherinnen und Besucher vereinfachen. Auch der Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Baden-Württemberg, der Handelsverband Baden-Württemberg, der Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag, der Baden-Württembergische Handwerkstag, die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg, die Landesmesse Stuttgart GmbH,

der Verband des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg und die Messe- und Veranstaltungswirtschaft Baden-Württemberg sprechen sich für den Einsatz und die Nutzung der App aus.

Die Landesregierung hat eine Lizenz des luca-Systems erworben und den Anschluss an alle Gesundheitsämter im Land hergestellt. Die App bietet die Möglichkeit zur schnellen und lückenlosen Kontaktnachverfolgung. Daten von Kundinnen und Kunden oder Gästen der Unternehmen und Veranstalter können über einen QR-Code erfasst werden, außerdem erstellt die App automatisiert eine individuelle Kontakt- und Besuchshistorie. Im Falle einer gemeldeten Infektion werden die Daten verschlüsselt an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt. Im Infektionsfall können die Gesundheits-

ämter die Daten zur Warnung von Kontaktpersonen damit wesentlich schneller und effektiver nutzen als bisher. „Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger können die App kostenfrei nutzen und ich appelliere an alle, dieses Angebot wahrzunehmen“, so die Ministerin.

Roland Bleinroth, Geschäftsführer der Landesmesse Stuttgart GmbH: „Alle Messe- und Kongressveranstalter freuen sich auf die Perspektive eines Wiederanlaufens! Trotz zahlreicher, erfolgreicher digitaler Veranstaltungen empfinden unsere Kunden das ‚live-Marketing Format‘ einer Messe auch zukünftig als unverzichtbar. Elektronische Kontaktnachverfolgungsmethoden, wie sie die luca App und die Corona-App bieten, werden die schon bestehenden Hygiene-Konzepte, die wir unter der ‚Safe Expo‘-Initiative gebündelt haben, sinnvoll ergänzen.“

Andreas Braun, Geschäftsführer der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg: „Die luca App macht die Kontaktnachverfolgung bei der Nutzung touristischer Angebote für Gäste und Betriebe unkompliziert möglich. Außerdem ist sie für alle Beteiligten kostenlos und einfach in der Anwendung. Daher unterstützen wir die App als digitales Hilfsmittel, das den Neustart im Tourismus für Urlaubsgäste wie für Gastgeberinnen und Gastgeber erleichtert.“

Fritz Engelhardt, Vorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Baden-Württemberg: „Als Branchenverband des Gastgewerbes unterstützen wir alle Maßnahmen, die Betriebsöffnungen sicher und verantwortungsvoll ermöglichen. Einen wichtigen Beitrag kann dazu eine moderne digitale Kontaktnachverfolgung leisten. Aus diesem Grund unterstützen wir auch die Einführung der luca App in unserer Branche

und bieten für unsere Betriebe Schulungen an. Das Interesse ist groß – schon über 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei unseren Online-Schulungen zur App dabei.“

Wolfgang Grenke, Präsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertages: „Es ist Gebot der Stunde, dass die von Corona schwer getroffenen Unternehmen mit den deutlich sinkenden Inzidenzen wieder eine Geschäftsperspektive haben. Dabei kann die luca App die wichtige Kontaktnachverfolgung im Geschäftsalltag vereinfachen. Mit der Anbindung an die Gesundheitsämter ist sie ein reaktionsschnelles Angebot, wie wir es in der Praxis vieler Betriebe benötigen. Die IHKs im Land beraten deshalb Mitgliedsunternehmen mit landesweit offenen Webinaren zum App-Einsatz.“

Sabine Hagmann, Hauptgeschäftsführerin des Handelsverbands Baden-Württemberg: „Die luca App macht das Einkaufen im Einzelhandel noch sicherer als es ohnehin schon ist. Die digitale Nachverfolgung von Kontakten ist eine Ergänzung zu den wirkungsvollen Hygienekonzepten, die wir im Einzelhandel seit Beginn der Pandemie umsetzen. Wichtig ist, dass möglichst viele Einzelhandelsgeschäfte die luca App zur Kontaktnachverfolgung nutzen. Nur so wird die Nutzung der App auch für Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiv.“

Ulrich Kromer, 1. Vorstand Messe- und Veranstaltungswirtschaft Baden-Württemberg e. V.: „Die Messe- und Veranstaltungswirtschaft begrüßt die Initiative des Landes zur Implementierung einer App und ist gerne bereit, das Land bei den branchenspezifischen Fragen der Implementierung zu unterstützen.“

Rainer Reichhold, Landeshandwerkspräsident: „Wir haben bereits frühzeitig damit begonnen, unsere Betriebe für die Notwendigkeit einer Kontaktverfolgung zu sensibilisieren, um die Pandemie weiter einzudämmen. Hierfür kann die luca App ein geeignetes Mittel sein. Zahlreiche Handwerksbetriebe nutzen sie bereits, zum Beispiel Autohäuser. Für diejenigen, die kein eigenes Ladengeschäft haben, sondern vor Ort bei den Kunden sind, ist eine Möglichkeit der Kontaktdokumentation aber ebenso wichtig. In der konkreten Umsetzung sind noch viele Details zu regeln – hier sind wir in guten Gesprächen mit den verantwortlichen Stellen.“

Michael Ziegler, Präsident des Verbands des Kraftfahrzeuggewerbes Baden-Württemberg e. V.: „Das Kfz-Gewerbe unterstützt und empfiehlt den Einsatz der luca App von Anfang an. Sie ist ein wichtiger Baustein in der Öffnungsstrategie für unseren Kfz-Handel und ein Schritt in Richtung Normalisierung. Durch die Digitalisierung und Automatisierung der Kontakterfassung sowie die Verknüpfung der Daten zwischen Kunden, Betrieb und Gesundheitsämtern kann sich der Autohandel auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Das heißt, es gibt keine ausgedruckten Kontaktlisten mehr, kein Hinterhertelefonieren, aber dennoch die Gewissheit, allein durch den Einsatz der App einen großen Beitrag zur Pandemie-Bekämpfung zu leisten.“

Informationen zur Registrierung und Funktionsweise für Unternehmen sind auf diesen Seiten zu finden:

<https://www.luca-app.de/>,

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=18768>

Wir gestalten Zukunft. Energie- und Klimaschutzberatung für die Region.

Pressemitteilung

Energieagentur Südwest startet Energieeffizienz Netzwerk in den Landkreisen Lörrach und Waldshut

Bundesumweltministerium fördert mit 322.000 Euro

- Energiefachliche Beratung für Kommunen
- Beitrag für mehr Klimaschutz in der Region
- Übergabe des Förderzertifikats durch Waldshuter SPD-Bundestagsabgeordnete und Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesumweltministeriums (BMU) Rita Schwarzelühr-Sutter

322.304 Euro an Dr. Martin Kistler, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Energieagentur Südwest und Jan Münster, Geschäftsführer der Energieagentur Südwest.



„Wir beraten und begleiten die Kommunen Bad Säckingen, Grafenhausen, Grenzach-Wyhlen, Kandern, Lauchringen, Maulburg, Murg, Stühlingen, Wehr sowie den Landkreis

shops und zur Diskussion von aktuellen Energiethemen. Insbesondere das Land Baden-Württemberg stellt, zusätzlich zu den Entwicklungen auf Bundesebene, mit der aktuellen Novelle des Klimaschutzgesetzes hohe Anforderungen an das energiepolitische Engagement der Gemeinden.

Landrat Dr. Kistler betont, dass Städte und Gemeinden eine herausragende Rolle bei der Erreichung der bundesweiten Klimaschutzziele haben. Somit sei die Bundesförderung „eine schöne Nachricht und ein klarer Fingerzeig, wie Kommunen ihren Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten können.“

Ab Juli 2021 startet das Projekt „kommunales Energieeffizienz Netzwerk Südwest (KEEN 2.0)“ der Energieagentur Südwest. Ziel ist die Unterstützung von Städten und Gemeinden bei energiefachlichen Themen, um Energie und Kosten einzusparen. Im Rahmen eines virtuellen Pressetermins überreichte Rita Schwarzelühr den Förderbescheid über

Waldshut individuell, zum Beispiel bei der Begehung von Liegenschaften, der Einführung eines Energiecontrollings oder der Koordination des Energieteams“, erklärt Friederike van den Adel, Energieberaterin und stellvertretende Projektleiterin von KEEN 2.0. Neben dem individuellen Coaching treffen sich die Kommunen regelmäßig zu Work-

Das Netzwerk ist auf drei Jahre ausgelegt und knüpft an das vorherige Energieeffizienz Projekt „KEEN“ der Energieagentur Südwest an. Für den Neustart des Netzwerks „KEEN 2.0“ hat die Energieagentur ein Logo entwickelt, welches das bisherige Projektlogo aufgreift:



Wir gestalten Zukunft.
Energie und Klimaschutz für die Region.

Die Förderung für das Netzwerk stammt aus dem Programm „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld“ der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des BMU. Im Rahmen der NKI fördert das BMU deutschlandweit Klimaschutzprojekte.

Die Energieagentur Südwest GmbH ist ein von den Landkreisen Lörrach und Waldshut gemeinsam mit Partnern aus der Wirtschaft getragenes Unternehmen, das als Kompetenzzentrum für alle Fragen rund um die Themen Energie und Klimaschutz fungiert. Sie berät und begleitet Bürger*innen, Kommunen und Unternehmen beim Umsetzen der Energiewende in der Region und ist unter 07621 16 16 17-0 oder info@energieagentur-suedwest.de zu erreichen.

Schnelltestungen in der Gemeinde Schwörstadt

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde können sich ab dem 26.03.2021

jeden Freitag (ab dem 05.06.2021 zusätzlich auch am Samstag) von 16 – 18 Uhr

auf dem Parkplatz „Ortszentrum“ (gegenüber Rathaus, Hauptstraße 107) kostenlos auf das Corona-Virus testen lassen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Testung ist zwingend der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Der DRK Ortsverein Schwörstadt wird die Schnelltestung durchführen und eine Testbescheinigung für den Getesteten/die Getestete ausstellen.

Folgende allgemeine Hygienemaßnahmen sind zu beachten:

- Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 m zu anderen Personen
- Tragen einer medizinischen Maske oder Atemschutzmaske (FFP2/KN95/N95 oder vergleichbarer Standard)
- Desinfizierung der Hände vor Betreten des Testraums
- Personen mit Corona-Symptomen haben keinen Zutritt zum Testraum
- Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt mit einer Corona-infizierten Person hatten, haben keinen Zutritt zum Testraum

Ihre Gemeindeverwaltung und DRK Ortsverein Schwörstadt

Gemeinderat Aktuell – Bericht über die Sitzung vom 20.05.2021

TOP Nachrücken von Herrn Thomas Schneider in den Gemeinderat;

- a) Feststellung, ob Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung vorliegen**
- b) Verpflichtung**

a) Feststellung, ob Hinderungsgründe gemäß § 29 Gemeindeordnung vorliegen

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt fest, dass es für die nachrückende Ersatzperson, Herrn Thomas Schneider, keine Hinderungsgründe gemäß § 29 Abs. 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vorliegen.

b) Verpflichtung

Herrn Thomas Schneider wird als Gemeinderat verpflichtet. Über die Verpflichtung wird eine besondere Niederschrift aufgenommen.

TOP Bauantrag zum Umbau eines Betriebsgebäudes in ein Wohnhaus Flst.-Nr. 324/11, Bauort: Hauptstraße 194 a Gemarkung Schwörstadt

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP Bauantrag zum Neubau eines Carports mit Antrag auf Befreiung, Flst.-Nr. 3074, Bauort: Hofacker 5, Gemarkung: Dossenbach

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Neubau eines Carports mit Antrag auf Befreiung zu.

TOP Bauantrag zur Aufstockung des Wohngebäudeteils sowie Umsetzen der bestehenden Garage / Lager Flst.-Nr. 3319/1, Bauort: Hauptstraße 87, Gemarkung: Schwörstadt

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben zur Umzäunung des Grundstücks mit einem Wildzaun und dem Einbau eines 3 Meter breiten Tores zu.

TOP Vergabe der Fensterbauarbeiten für Brandschutzmaßnahmen Schule

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Fensterbauarbeiten für die Baumaßnahme Brandschutz in der Schule am Heidenstein an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Hässler aus Rheinfelden zum geprüften Angebotspreis von 15.740,92 Euro zu vergeben.

TOP Vergabe Einführung Dokumentenmanagements

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Einführung eines Dokumentenmanagements an die komm.one für das System Enaio.

TOP Beschluss über die Beteiligung bei der Volksbank Wehr

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Schwörstadt mit 667 Geschäftsanteilen und einem Betrag von 100.050 Euro bei der Volksbank Rhein-Wehra eG beteilige. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht.

TOP Nachbesetzung von Ausschüssen des Gemeinderats

Beschluss:

Für die CDU Fraktion werden folgende Gemeinderäte im Wege der offenen Wahl zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern in die folgenden Ausschüsse bestellt:

Vertreter/in:

Gemeinsamer Ausschuss

Ebner Schmidt, CDU

Schneider Schütz, CDU

Abwasserzweckverband Rheinfelden-Schwörstadt

Stellvertreter/in:

Schweizer Frank, CDU

Schneider Schmidt, CDU

Schweizer Frank, CDU

Kuratorium Kindergarten

Schweizer Schütz, CDU

Schütz Ebner, CDU

Umlegungsausschuss „Am Rhein“ (Bereiche Augstmat, Fischmatt)

Schütz Frank, CDU

Schneider Schütz, CDU

TOP Gemeinsamer Gutachterausschuss Rheinfelden (Baden), Schwörstadt und Grenzach-Wyhlen, Mitglieder der Gemeinde Schwörstadt für den gemeinsamen Gutachterausschuss- Nachbesetzung

Beschluss:

Der Gemeinderat entlässt Herrn Tobias Asal aus dem Gutachterausschuss. Frau Konca Gerwig von der Gemeindeverwaltung wird in den Gutachterausschuss berufen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Der vorgezogene Redaktionsschluss
in KW 22 ist am

**Montag, den 31. Mai 2021 um
12:00 Uhr.**

Wir bitten um Beachtung.



Abfuhrtermine

Biomülltonne Dienstag, 01. Juni 2021



Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Wehr/Öflingen/Schwörstadt

Öffnungszeiten Pfarrbüro Schwörstadt:

Telefonisch und per Mail erreichbar.

Rheinstraße 1 Tel. 07762/8501
schwoerstadt@seelsorgeeinheit-wehr.de

Sprechzeiten Pfarrer: nach Vereinbarung

Sprechzeiten Gemeindeassistentin:

Täglich, Pfarrbüro Öflingen Tel. 07761/5534731
Mobil 0151/28112891

Telefonbrücke – Seelsorgliche

Einrichtung der SE in Coronazeiten:

Telefonische Sprechzeiten Tel. 07761/5534730
Mittwoch und Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Gedanken zum Fronleichnamsfest
Herr Jesus Christus, lass uns immer wie-
der dankbar deine Gegenwart in der
Eucharistie und in unserer Mitte erken-
nen. Alles Gute und Gottes Segen für die
neue Woche – verbunden mit der herzli-
chen Einladung zum Fronleichnamsfest

Ihr Pfarrer Matthias Kirner

Gottesdienstzeiten:

Abkürzungen:

W = Wehr, Ö = Öflingen, S = Schwörstadt,
SE = Seelsorgeeinheit

So. 29.05.2021, 18:00 Uhr

Mariengedächtnis am Samstag

W Eucharistiefeier, Vorabendmesse

So. 29.05.2021, 19:00 Uhr

S Gebet zum Engel des Herrn

So. 30.05.2021, 10:30 Uhr

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Ö Eucharistiefeier

So. 30.05.2021, 18:00 Uhr

W Feierlicher Abschluss der Maandachten

Di. 01.06.2021, 18:00 Uhr

Heiliger Justin, Märtyrer

Ö Eucharistiefeier

Mi. 02.06.2021, 18:00 Uhr

S Eucharistiefeier

Vorabendmesse zu Fronleichnam

Do. 03.06.2021, 10:30 Uhr

**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES
CHRISTI – FRONLEICHNAM**

W Festliche Eucharistiefeier
keine Prozession

Fr. 04.06.2021, 18:00 Uhr

Herz-Jesu-Freitag

W Eucharistiefeier

Sa. 05.06.2021, 18:00 Uhr

HEILIGER BONIFATIUS, Bischof, Märtyrer

S Eucharistiefeier, Vorabendmesse

So. 06.06.2021, 10:30 Uhr

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

W Eucharistiefeier

Mitteilungen für alle Pfarrgemeinden der SE:

Bitte beachten: Die Messfeier am Dreifaltig-
keitssonntag, 30. Mai 2021, 10.30 Uhr findet
in der Kirche St. Ulrich Öflingen statt. Nicht
in Schwörstadt wie im letzten Gemeinde-
blatt irrtümlich veröffentlicht.

Gebetsanliegen des Papstes für den Mo- nat Juni 2021:

Die Schönheit der Ehe:

Beten wir für die jungen Menschen, die sich
mit Unterstützung einer christlichen Ge-
meinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mö-
gen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit,
Treue und Geduld.

Fronleichnamsfest am

Donnerstag, 03. Juni 2021 mit

Festgottesdienst, ohne Prozession:

In normalen Zeiten ist das Fronleichnam-
fest für unsere SE immer ein ganz besonde-
res Ereignis. Es ist ein Hochfest in unserem
Kirchenjahr, mit dem die Gegenwart Jesu
Christi im Sakrament der Eucharistie gefeiert
wird. Leider muss auch in diesem Jahr
die Prozession wegen der Corona-Lage er-
neut ausfallen.

An Fronleichnam, Donnerstag, 03.06.2021
um 10.30 Uhr feiern wir einen Festgottes-
dienst in der Kirche St. Martin Wehr. Da die
Plätze in der Kirche immer noch begrenzt
sind, gibt es am Vorabend, am Mittwoch,
02.06.2021 um 18.00 Uhr eine Vorabend-
messe zu Fronleichnam in der Pfarrkirche
Schwörstadt. Zudem finden Sie den Festgot-
tesdienst als Video auf unserer Homepage.

Für die Mitfeiernden der Gottesdienste gilt –Tragen von FFP2-Masken:

Bitte während der Gottesdienste FFP2- oder
OP-Maske vor Mund und Nase tragen. Die
bisherigen Alltagsmasken sind nicht zuläs-

sig. Die neue Maskenpflicht gilt ab 15 Jah-
ren. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren ist eine
nicht-medizinische Alltagsmaske erlaubt.
Jüngere Kinder sind von der Maskenpflicht
befreit. Die Anzahl der Gottesdienstbesu-
cher ist begrenzt. Bitte die Markierungen
in der Kirche beachten und den Weisungen
der Ordner folgen. Bitte nutzen Sie vor und
nach dem Gottesdienst die bereitgestell-
ten Handdesinfektionsmittel. Wir möch-
ten nochmals ausdrücklich darauf hinwei-
sen, dass im Gottesdienst das Singen von
Liedern nicht erlaubt ist. Eine Schola des
Kirchenchores wird in Vertretung den Ge-
meindegesang übernehmen. Personen mit
Krankheitssymptomen können an der Feier
des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Maskenpflicht trotz Impfung:

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie
ausdrücklich darauf hinweisen, dass wäh-
rend der Gottesdienste die FFP2-Masken
vor Mund und Nase weiterhin getragen wer-
den müssen, auch wenn Sie inzwischen die
Schutzimpfung erhalten haben.

Teilnehmererfassung:

Alle Teilnehmer eines Gottesdienstes müs-
sen für eine eventuelle Kontaktnachverfol-
gung mit Namen, Adressen oder Telefon-Nr.
erfasst werden. Die Daten werden vertrau-
lich behandelt.

Evangelisches Pfarramt Dossenbach

Evang. Pfarramt Dossenbach

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt
Tel.: 07762/8846 | Fax: 07762/7770

Beratung und Hilfe in familiären, psychischen
und finanziellen Problemen bieten die Mitar-
beiter des Diakonischen Werks Schopfheim,
Hauptstraße 94, (Tel.: 07622/6975960) an.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 30. Mai 2021

Kein Gottesdienst in unserer Gemeinde

Sonntag, 06. Juni 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in **Dossenbach**

Sonntag, 13. Juni 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in **Hasel**

Sonntag, 20. Juni 2021

10.00 Uhr Gottesdienst in **Dossenbach**

**Bitte beachten Sie die bestehenden Be-
schränkungen. (Desinfektion, Abstände,
medizinische Gesichtsmasken, Verzicht
auf lautes Singen und Beten) Alle Teil-
nehmer eines Gottesdienstes müssen für
eine eventuelle Kontaktnachverfolgung
erfasst werden. Die Daten werden ver-
traulich behandelt.**





Unsere Vereine berichten

Sportverein Schwörstadt

Liebe Freunde des Sportheims, unsere Gaststätte hat ab sofort wieder geöffnet! Immer am Wochenende: Freitag, Samstag und Sonntag. Unser Wirt Pino freut sich, Euch begrüßen zu dürfen.

Wir bitten beim Besuch unbedingt um Beachtung und Einhaltung der aktuell geltenden Corona- und Hygiene-Richtlinien.

VdK Ortsverband Schwörstadt

Der VdK Ortsverband Schwörstadt informiert:

Regelmäßiger Patienten-Podcast des VdK Baden-Württemberg

„Reingehört beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg – Was Patientinnen und Patienten wirklich interessiert“ lautet der Titel der Podcast-Reihe des VdK Baden-Württemberg, die im Herbst 2020 gestartet ist und sich steigender Beliebtheit erfreut.

Der VdK sieht im Format der abonmierbaren Radiosendung eine ideale Form, möglichst viele Menschen am Wissen seiner Experten teilhaben zu lassen. Alle 14 Tage wird mittwochs eine neue Audio-Folge mit spannenden und aktuellen Themen der VdK-Patientenberatung veröffentlicht, Dauer jeweils rund 20 Minuten.

Bei dieser VdK-eigenen Beratungsstelle in Stuttgart kann man sichunabhängig, neutral, persönlich und individuell informieren, wenn mangesundheitsrechtliche, medizinische oder psychosoziale Fragen hat. Aus ihrer schon 15-jährigen Beratungspraxis wissen die VdK-Patientenberaterinnen, dass es Themen gibt, die für viele Relevanz haben – daher der Podcast „Reingehört“, um noch weit mehr Hilfsbedürftige und Interessierte zu erreichen. Zum Podcast kommt man über www.vdk-bawue.de (Rubrik Angebote/ Podcast). Abonmierbar ist der Podcast des VdK Baden-Württemberg über die bekannten Streaminganbieter <https://www.spotify.com/de/> <https://www.deezer.com/de/> <https://www.apple.com/podcasts/> (iOS App) <https://www.youtube.com>

Kontaktperson des örtlichen VdK's ist: Heinrich Maus, Hauptstrasse 8, Tel.: 015123662217

Rufen Sie einfach an!

WOCHE FÜR WOCHE

AKTUELLES, INFORMATIVES,
WISSENSWERTES
IN IHREM HEIMATBLATT



Was sonst noch interessiert

Chancen für den urbanen Raum

Städte zu Fuß entdecken

Die Kombination aus Stadt- und Naturerleben entwickelt sich zum

Trend. In vielen deutschen Großstädten führen ausgewiesene

Routen auf verschlungenen Pfaden durch grüne Oasen und zu

unerwarteten Orten. Dabei hat Wandern in und um Städte Tradition,

waren diese doch bereits Ende des 19. Jahrhunderts Ausgangspunkt

der Wanderbewegung und der Aktivitäten des Deutschen

Wanderverbandes. Warum die Pfingstfeiertage also nicht für einen

Städtetrip nutzen und die Heimat zu Fuß entdecken?

Aktuell werden diese Attribute immer wichtiger: Grünflächen, naturnahe Wege und Naturerlebnissräume bieten Erholungsmöglichkeiten. Grün in der Stadt gilt als wichtiger Faktor für Aufenthaltsqualität, macht Städte für Einheimische und Touristen attraktiver. Die Kombination aus Stadterlebnis und Natur gilt als neuer Trend im Tourismus, Entdeckungen zu Fuß tragen zur Belebung von Städten während der Coronapandemie bei. Prognosen besagen, dass Angebote in der Stadt, die Naturerlebnis beinhalten, auch nach der Pandemie gefragt sein werden. Stadt kann dabei Ort der Entdeckungen sein – oder Ausgangspunkt.

Die Wanderbewegung und damit die Aktivitäten des Deutschen Wanderverbandes (DWV) begannen im 19. Jahrhundert im urbanen Raum – Städter machten sich zu Fuß auf den Weg, die Heimat und die Natur zu erkunden. Stadtwanderungen haben also Tradition – und erleben aktuell eine Renaissance. In vielen deutschen Großstädten sind Mitgliedsvereine des DWV aktiv und haben Stadtwanderwege ausgewählt und markiert. Diese führen bewusst durch Grünzüge und zu interessanten Orten, die selbst Einheimische noch nicht kennen. Hier können beispielsweise die Stadtwanderwege in Kassel genannt werden, die der HWGV Kassel in Deutschlands zweitgrünster Stadt ausgewiesen hat und die selbst in benachteiligten Stadtteilen durch Natur oder zu Aussichtspunkten führen. Hannover hat eine große Palette an Stadtpaziergängen und Wanderungen im Angebot, hier werden kulturelle Highlights und Naturschätze, beispielsweise Hannovers Moore erschlossen. Saarlands Städte werben mit Deutscher Wanderverband Stadtpaziergängen, die über das Smartphone abrufbar sind. Die erste als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnete „stadtwanderung“ ist die PaderWanderung entlang Deutschlands

kürzestem Fluss in Paderborn. Und Bielefeld hat mit „Von Burg zu Berg“ und „Grafenschritte“ gleich zwei zertifizierte Stadtwanderwege im Angebot.

Informationen zu weiteren Wanderangeboten gibt es auf www.wanderbares-deutschland.de

Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai (aufgrund der Corona-Pandemie wurden alle öffentlichen Veranstaltungen auf den 17. September 2021 verschoben) und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wanderer eignen.

Pressekontakt:

Jens Kuhr, Tel. 05 61 / 9 38 73-14,
E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de



Neues Angebot:

Online-Seminare für pflegende Angehörige
Nachdem das erste Online-Seminar für pflegende Angehörige erfolgreich war, bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weitere Termine an.

Bedingt durch die Corona-Pandemie kann die SVLFG ihre „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“ momentan nicht vor Ort durchführen. Da der Bedarf an Unterstützung der Pflegenden jedoch unverändert groß ist, bietet die SVLFG das Angebot nun als Online-Variante an.

Moderiert und begleitet werden diese Seminare von Wolfgang Michel, Pflegeberater der SVLFG. Er informiert über die Leistungen der Landwirtschaftlichen Pflegekasse und Hilfsangebote. Weitere Referenten vermitteln, wie man im Pflegealltag gesünder mit Stress umgeht und erinnern daran, dass die Selbstfürsorge und Prävention nicht vergessen werden darf. Zudem werden die Themen Kinästhetik (Lehre der Bewegungsempfindung zum Schutz der Pflegenden) und Demenz behandelt. Die Seminargruppe wird durch kleine Bewegungs- und Entspannungseinheiten vor dem Bildschirm immer wieder aufgelockert. Eine Teilnehmerin des ersten Online-Seminars bedankte sich mit den Worten: „Ich habe sehr viel gelernt

und emotionale Unterstützung erfahren. Ich könnte einen Roman über alles Positive schreiben, sage aber einfach nur Danke!“

Die kostenfreien Seminare finden jeweils an vier Tagen – verteilt auf zwei Wochen – am Nachmittag statt, damit sie mit der häuslichen Pflege zeitlich vereinbar sind.

1. Seminar an den Tagen:
22.06. / 24.06. / 29.06. / 01.07.2021
2. Seminar an den Tagen:
21.09. / 23.09. / 28.09. / 30.09.2021
3. Seminar an den Tagen:
30.11. / 01.12. / 07.12. / 08.12.2021

Mehr Informationen und Anmeldungen unter Telefon 0561 785-14502 oder per Mail an gruppenangebote@svlfg.de.

Sonnenschutz bei Arbeiten im Freien besonders wichtig

SVLFG unterstützt Studie zu beruflich bedingtem Hautkrebs

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt als Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft ein Forschungsvorhaben zu beruflich bedingtem Hautkrebs.

„Unternehmer und Beschäftigte im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus sind berufsbedingt besonders häufig natürlicher UV-Strahlung ausgesetzt“, so Arnd Spahn, Vorstandsvorsitzender der SVLFG. Das Institut für Prävention und Arbeitsmedizin (IPA) der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung an der Ruhr-Universität Bochum erarbeitet eine wissenschaftliche Studie zum Thema „Neue Erkenntnisse zu beruflich bedingtem Hautkrebs nach UV-Exposition“.

Ziel dieser Studie ist es, unter anderem zu prüfen, ob zukünftig auch Basalzellkarzinome (heller Hautkrebs) als Berufskrankheit anerkannt werden sollten. Bis Ende Mai werden alle Versicherten der SVLFG – Unternehmer wie Beschäftigte –, bei denen in den Jahren 2015 bis 2017 Hautkrebs als Berufskrankheit („BK 5103“) anerkannt wurde, angeschrieben und um Einwilligung zur Übermittlung ihrer medizinischen Unterlagen an das IPA gebeten.

Die beiden alternierenden Vorstandsvorsitzenden der SVLFG, Walter Heidl und Martin Empl, sind selbst landwirtschaftliche Unternehmer und ermutigen ihre Berufskolleginnen und -kollegen, die Forschung zu beruflich bedingtem Hautkrebs mit ihrer Teilnahme zu unterstützen. Die Anzahl der Betroffenen nimmt gerade bei den landwirtschaftlichen Unternehmern stetig zu. Gemeinsam formulieren alle drei Vorstandsvorsitzenden der SVLFG den Hinweis zur Prävention: „Schützen Sie sich bei allen Arbeiten im Freien vor Sonneneinstrahlung.“ Die SVLFG hält auf ihrer Internetseite www.svlfg.de/sonnenschutz Tipps zum Thema Sonnenschutz bereit.

Damit ein Zeckenstich nicht krank macht Menschen, die in den „grünen Berufen“ arbeiten, sind besonders gefährdet, von Zecken gestochen zu werden. Die kleinen Spinnentiere übertragen gefährliche Krankheiten. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) rät zur Impfung gegen FSME und informiert über weitere Schutzmaßnahmen.

Zecken lieben hohes Gras, feuchte Waldränder sowie Laub- und Mischwälder mit krautigem Unterwuchs. Überall dort, wo Wild wechselt und Kleintiere vorkommen, also auch in Gärten und Parks, liegen sie auf der Lauer. Von März bis Oktober haben Zecken Hochsaison. Sie können durch ihren Stich vor allem zwei Krankheiten übertragen: die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose.

FSME

FSME-Viren werden sofort nach dem Zeckenstich übertragen und können schlimmstenfalls zu einer akuten Entzündung des Gehirns, des Rückenmarks und der Hirnhäute führen. Die SVLFG empfiehlt Personen, die sich in FSME-Risikogebieten aufhalten, eine Schutzimpfung. Vor der Impfung sollte man sich vom Arzt beraten lassen. Wichtig ist es, auch die Nachimpftermine wahrzunehmen.

Borreliose

Eine Impfung schützt jedoch nicht gegen alle durch Zecken übertragbare Krankheiten. So gibt es gegen die durch Bakterien übertragene Borreliose keine Impfung. Das Risiko, an Borreliose zu erkranken, steigt je länger sich die Zecke einsaugt. Die Krankheit wird erst etwa 12 Stunden nach dem Einstich übertragen. Daher ist es wichtig, den Körper gründlich abzusuchen und Zecken so schnell wie möglich zu entfernen.

Die SVLFG empfiehlt:

- Zeckenabwehrmittel benutzen und dabei die Schutzdauer laut Herstellerangaben beachten.
- Helle und geschlossene Kleidung tragen.
- Kleidung beziehungsweise Körper während und nach der Arbeit nach Zecken absuchen.
- Erste-Hilfe-Kasten ergänzen, zum Beispiel um eine Pinzette und ein Desinfektionsmittel zur Behandlung der Stichstelle.
- Zecke nach einem Stich möglichst rasch entfernen ohne sie dabei zu quetschen. Dabei helfen Zeckenzangen, Pinzetten, Zeckenkarten, Zeckenlassos oder die Fingernägel. Keinen Klebstoff, kein Terpentin, keine Öle benutzen!
- Stichstelle und Hände desinfizieren.
- Zeckenstich ins Verbandsbuch eintragen mit Datum, betroffener Hautpartie, Tätigkeit und dem Hinweis, ob die Zecke selbstständig oder durch einen Arzt entfernt wurde.
- Stichstelle markieren und sechs Wochen lang beobachten, ob dort Veränderungen auftreten.
- Bei Wanderröte, grippalen Symptomen (Kopfschmerzen, Fieber, Muskelschmerzen) – auch wenn sie erst nach Wochen auftreten – sofort einen Arzt aufsuchen.

Auszeit für pflegende Eltern

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet pflegenden Eltern ein einwöchiges Gesundheitsprogramm an. Wie hoch der gesundheitliche Effekt auf die psychische Gesundheit der Pflegenden ist, hat sie über eine Studie ermittelt.

In den Familien der Grünen Branche wird überdurchschnittlich viel zuhause gepflegt. Deswegen bietet die SVLFG seit vielen Jahren eine Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige an. Nun gibt es ein weiteres, spezielles Angebot für pflegende Eltern. Die Herausforderungen an die Pflege jüngerer Menschen sind andere als bei älteren, denn Eltern pflegen ihre Kinder meist ihr Leben lang. Hinzu kommen die zu berücksichtigende Pubertät der Kinder und die Achtsamkeit darauf, dass Geschwisterkinder nicht zu kurz kommen. In diesem neuen Kurs lernen die Teilnehmenden möglichst nachhaltige Bewältigungsstrategien für ihre täglichen Belastungen durch die Pflege, zum Beispiel zu gesunder Bewegung. Auch Entspannungsübungen und eine intensive Pflegeberatung gehören dazu.

Was besagt die Studie?

Beachtlich ist die positive Veränderung des Wohlbefindens zu Anfang. Man kennt das auch bei Erholungsurlauben. Hier flacht der Erholungseffekt jedoch meist innerhalb einer Woche wieder auf das Ausgangsniveau ab. Anders bei den Teilnehmenden der Auszeit für pflegende Eltern. Bis 15 Wochen nach der Teilnahme hält sich dieser Erholungseffekt und ist erst nach 26 Wochen wieder auf das ursprüngliche Befinden abgeflaut. Auch die Offenheit, sich bei Bedarf psychologische Hilfe zu holen, wurde bei den Studienteilnehmern gesteigert. Aussage einer Teilnehmerin: „Wir konnten bei den Entspannungsübungen abschalten und frische Kraft tanken, bei der Wassergymnastik uns fast schwerelos bewegen, bei der Wirbelsäulengymnastik unserem Rücken was Gutes tun, beim Nordic Walking den Kopf frei bekommen und immer wieder reden, Gedanken austauschen, lachen, Kraft schöpfen.“

Wie kann das Wohlbefinden nach der Auszeit gehalten werden?

Die SVLFG hat die Teilnehmenden an der Studie gefragt, was ihnen helfen könnte, die Entspannung noch länger in den Alltag mitzunehmen. Persönliche Kontaktaufnahmen durch die SVLFG nach dem Seminar, Nachtreffen der Teilnehmenden nach einem halben Jahr oder noch mehr Techniken in den Seminaren zur Selbstsorge im Pflegealltag wurden als Beispiele genannt. Die SVLFG entwickelt ihre Angebote ständig weiter und passt sie an die Bedürfnisse der Teilnehmenden an. Eine Zusammenfassung der Studienergebnisse ist im Internet zu finden unter www.svlfg.de/auszeit-pflegende-eltern. Die Studie wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert. Interessierte an der Auszeit für pflegende Eltern erhalten weitere Informationen unter der Telefonnummer 0561 785-16166 oder über die Mailadresse sieglinde.schreiner@svlfg.de.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

ERDBEER-BUCHWEIZEN-SALAT MIT GÄNSEBLÜMCHEN-TOPPING UND RINDERFILETSPITZEN

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

Fleisch:

600 g Rinderfilet-Spitzen
(vom heimischen Metzger oder Züchter)
50 ml Brandy
50 ml Sahne
100 ml Kalbsfond oder Bratenjus
1 Prise Salz
1 EL Sonnenblumenöl
1 EL eingelegter Grüner Pfeffer

Salat:

1 Handvoll Buchweizen
250-300 g Erdbeeren
(aus regionaler Ernte)
2 TL Honig
4 TL dunkler Balsamicoessig
1 Handvoll Gänseblümchen
(selber pflücken - aber bitte
keinesfalls in Nähe einer Straße!)

TIPPS & TRICKS

Erdbeeren enthalten zweimal soviel Asparaginsäure wie Spargel. Diese Säure regt den Stoffwechsel an und entwässert den Körper. Wie das meiste Obst enthält die Erdbeere Ballaststoffe - unverdauliche Fasern, die bei ausreichender Flüssigkeitszufuhr die Verdauung anregen. Die roten Früchtchen sind ein gesunder, natürlicher Appetitzügler. Ein paar Erdbeeren vor dem Essen bremsen das Hungergefühl. - Gänseblümchen erinnern vom Geschmack her an Feldsalat, haben ein leicht nussiges Aroma. Während die jungen Blätter aufgrund ihrer Milde geschätzt werden, empfindet man die Blüten als leicht bitter. Gänseblümchen sind sehr gesund, da sie uns viel Vitamin C und Kalium bescheren. In der Heilkunde gelten sie als Heilkraut, wirken sie doch u. a. verdauungs- und stoffwechselanregend.



ZUBEREITUNG

Fleisch:

Die Rinderfiletspitzen in Streifen schneiden, salzen und in einer heißen Pfanne in Sonnenblumenöl von beiden Seiten scharf anbraten. Grünen Pfeffer hinzu, Brandy hineingeben und vorsichtig flambieren. Sahne und Kalbsfond dazu und kurz aufkochen lassen. Mit Salz abschmecken. Das Rindfleisch sollte noch einen rosa Kern haben.

Salat:

Buchweizen in einer kleinen Pfanne kurz anrösten. Erdbeeren halbieren, mit Honig und Balsamico marinieren und mit den gerösteten Buchweizen und Gänseblümchen bestreuen.

Erdbeer-Buchweizensalat auf einem Teller mittig anrichten. Die Rinderfiletspitzen rundherum legen, mit grünen Pfefferkörnern garnieren.





Unsere Aktion für Sie

Starten Sie mit unserer beliebtesten Aktion in den Sommer.

**4 + 2 =
6 Anzeigen**
oder
**3 + 1 =
4 Anzeigen**

Unsere Aktion gilt vom 31. Mai 2021 (KW 22)
bis 30. Juli 2021 (KW 30).

■ Aktionscode P2021-03

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagen (Daten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um die Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind au-

ßer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Ihre Anzeigenschaltung muss durch sechs teilbar oder durch vier teilbar sein und in sechs/vier aufeinanderfolgenden Wochen geschaltet werden. Farbzuschläge sind nicht rabattierbar. Die zwei günstigsten Ausgaben sind für Sie kostenlos.

Bitte Aktionscode P-2021-03 bei der Anzeigenbestellung angeben.



„Aşı mı?
Ben de varım.“

„Impfung? Da spiele ich mit.“

**#ÄRMELHOCH
FÜR DIE IMPFUNG**

Emre Can lässt sich impfen. Denn nur die Corona-Schutzimpfung bringt unseren Alltag zurück.
Mehr unter corona-schutzimpfung.de oder kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117** und **0800 0000837**
(English, العربية, Türkçe, Русский).

**Zusammen
gegen Corona**

 Bundesministerium
für Gesundheit

ROBERT KOCH INSTITUT


BZgA Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



Immobilien? Tel: 07720-858390 baum-immobilien.de
Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen



☎ 07672-327 316
www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

3-Zi.-Wohnung in Schwörstadt

97 m², EBK, Bad u. WC, 1. OG, mit großem Südbalkon,
KM 850,- € + NK 100,- €, ab 01.08.2021. Tel. 07762/3327



Im Fachbereich Straßen sind in den Straßenmeistereien Kandern-Wollbach und Schönau zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere unbefristete Vollzeitstellen als

Straßenwärter/-in (m/w/d)

zu besetzen,

Die Straßenmeistereien Kandern-Wollbach und Schönau nehmen den Straßenbetriebs- und Unterhaltungsdienst auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen im Landkreis wahr,

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Bauwerken und Straßenausstattung
- Pflanz- und Pflegearbeiten an Bäumen, Gehölzen und Grünflächen
- Arbeiten im Straßenwinterdienst
- Errichten, Warten, Instandsetzung, Reinigen von Verkehrszeichen und Lichtsignalanlagen
- Rufbereitschaft

Unsere Erwartungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Straßenwärter/-in oder alternativ abgeschlossene Ausbildung in einem für die Tätigkeit als Straßenwärter/-in förderlichen Beruf z.B. Straßenbauer/-in, Beton- und Stahlbetonbauer/-in, Gärtner/-in, Maurer/-in, Zimmerer/-in, Steinmetz/-in, Tiefbauarbeiter/-in, Wasserbauer/-in, Forstwirtschaftler/-in, Landwirt/-in mit der Bereitschaft zur Weiterbildung
- Führerscheinklasse CE
- Bereitschaft zur Arbeit am Wochenende, im Nacht- und Schichtdienst sowie in Rufbereitschaft
- Zuverlässigkeit, genaue und gewissenhafte Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Idealerweise verfügen Sie über Berufserfahrung als Straßenwärter/-in auch im Winterdienst

Unser Angebot

- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis in Vollzeit (39 h/w) in der Straßenmeisterei Kandern-Wollbach oder der Straßenmeisterei Schönau mit einer tarifgerechten Vergütung in Entgeltgruppe 5 TVöD zuzüglich Zulagen
- Vielseitiger Beruf mit einem modernen Fuhr- und Maschinenpark
- Zusammenarbeit in einem freundlichen, motivierten und dynamischen Team
- Vielfältige fachliche und persönliche Fortbildungsmöglichkeiten
- Eine geregelte Arbeitszeit in einer mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ ausgezeichneten Verwaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement, geförderte Teamentwicklungsmaßnahmen und Jobticket

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

- Wenn Sie die Aufgabenstellung anspricht und Sie über die notwendigen Kompetenzen verfügen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 20.06.2021 über unser Online-Bewerberportal: <http://www.loerrach-landkreis.de/karriere>.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen der Sachgebietsleiter, Herr Woop, Telefon: 07621 410-3120 und die Leiter der Straßenmeistereien, Herr Uhlir (Kandern-Wollbach), Telefon: 07621 410-3131 und Herr Ehmann (Schönau), Telefon: 07621 410-3137 zur Verfügung.

Weitere Informationen zum
Leben + Arbeiten im Südwesten: www.sw-plus.de

www.loerrach-landkreis.de



Für die vielen Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

75. Geburtstages

sage ich auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.
Besonderen Dank Frau Bürgermeisterin Trautwein-Domschat,
Herrn Ortsvorsteher Schönauer, der Gesangsvereinsvorständin
Frau Bachtaler und allen Bekannten und Verwandten.

Edeltraud Grether

Dossenbach, im April 2021

REHASPORT IST AUCH IM LOCKDOWN MÖGLICH!

– Online und vor Ort –



So funktioniert's:

- Patient geht zum Arzt
- Arzt verordnet Rehasport
- Krankenkasse genehmigt
- Wir führen die Kurse durch!

Telefon: 07627 972 910
www.reha-aktiv-verein.de



Jetzt an einem unserer Standorte* loslegen!
Weitere Info's per Mail: info@reha-aktiv-verein.de

* Steinen, Rheinfelden, Freiburg, Lörrach, Laufenburg, Breisach und Grenzach

SCHREINER (m/w/d)

Für die Herstellung exklusiver Möbelunikate in
unserer modernen Fertigung und die Montage.

SCHREINER (m/w/d)

Für die eigene Herstellung hochwertiger Saunen.

**ranz
raumkonzepte**

Schreinerei Martin Ranz GmbH Weil am Rhein
Bewerbungen via Mail: info@ranz-raumkonzepte.de